

Das Schwert des Geistes



Und greift zu dem Schwert, das der Heilige Geist euch gibt;
dieses Schwert ist das Wort Gottes.

Epheser 6,17 (NGÜ)

Das Schwert des Geistes, das Wort Gottes, ist die einzige Angriffswaffe unserer Waffenrüstung. Da Paulus in Epheser 6,17 für 'Wort' *rhema* und nicht *logos* verwendet, glaube ich, dass er sich hier auf das gesprochene Wort Gottes bezieht. Wir sollen uns gegen den Bösen dadurch zur Wehr setzen, dass wir *Gottes Wahrheit laut aussprechen*.

Warum ist es so wichtig, Gottes Wort nicht nur zu glauben und darüber nachzudenken, sondern es auch laut auszusprechen? Weil Satan ein geschaffenes Wesen ist und nicht genau weiss, was wir denken. Natürlich kann er schon allein aus seinen Beobachtungen schliessen, was wir in etwa denken – wie jeder, der sich im menschlichen Verhalten ein wenig auskennt. Aber er kann nicht mit Sicherheit sagen, was wir tun werden, bevor wir es tun. Er kann Gedanken bei uns einschleusen und sieht dann erst an unserem Verhalten, ob wir seine Lüge geschluckt haben.

Satan kann Ihnen Gedanken einflössen und so versuchen, Sie zu beeinflussen, aber Ihre Gedanken kann er nicht lesen. Wenn Sie Satan widerstehen wollen, sollten Sie es auch nach aussen bestätigen und Ihre Stellungnahme aussprechen, damit er es versteht und Sie ihn in die Flucht schlagen können.

Sie können sich in Ihren Gedanken und durch den Geist mit Gott unterhalten, denn er kennt unsere Gedanken und geheimsten Wünsche (vgl. Hebräer 4,12). Die Gemeinschaft mit Gott – die auch ohne hörbare Worte existiert – ist Ihr persönliches Heiligtum; da kann Satan nicht heimlich mithören. Aber dementsprechend wird Satan, wenn Sie ihn nur in Ihren Gedanken wegschicken, nicht verschwinden – einfach, weil er es nicht gehört hat. Sie müssen Satan besiegen, indem Sie Ihre Gedanken aussprechen. Da passt es ganz gut, dass die meisten Angriffe nachts erfolgen oder wenn Sie alleine sind.

Eines Nachts erwachte ich in wahnsinniger Angst, ohne ersichtlichen Grund. Ich wusste, dass es ein Angriff Satans war: Ohne meinen Kopf vom Kopfkissen zu heben, befolgte ich zwei Anweisungen aus Jakobus 4,7. Tief in meinem Herzen übergab ich mich Gott. Dann widerstand ich Satan, indem ich nur ein Wort aussprach: „Jesus!“ Damit war die Angst sofort und völlig gewichen. Ich konnte ganz im Frieden weiterschlafen.



Herr, gib mir den Mut, meine Stellung in dieser Welt einzunehmen und Satan mit Deinem Wort zu besiegen.

